

PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt celebrates Fashion: AAAREA und FFW gehen im Januar mit dem ersten Festival zur Frankfurt Fashion Week an den Start

Frankfurt/Main, 22. November 2021. **Vernissagen, Installationen, hybride Fashion-Formate, coronakonform: Elf Kreativagenturen aus Frankfurt werden die Metropole im Januar während der Frankfurt Fashion Week (FFW) zu einer Fashion Experience machen. AAAREA ist der Name des neuen begleitenden Festivals zur ersten physischen FFW vom 17. bis 21. Januar 2022. Frankfurt celebrates Fashion – an verschiedenen Locations wird Mode mit all ihren Facetten gefeiert: in der B-Ebene der Hauptwache, im Massif Central, Jumeirah Frankfurt und im Hilton Frankfurt sowie an weiteren Orten und Flächen im Stadtgebiet.**

Das Festival zur Fashion Week macht die Stadt zur internationalen Bühne der Modebranche und lokaler Player – mit Fashion Happenings wie Ausstellungen, Installationen, Dinners und Receptions. Hinter AAAREA stehen elf Frankfurter Kreativagenturen, die sich auf Initiative der Messe Frankfurt, die die FFW veranstaltet, zusammengefunden haben. „Mit AAAREA schaffen wir Begegnungen, Experimente, Raum für Erlebnisse und interdisziplinären Diskurs. Jeder kann daran teilhaben – front row“, erklärt Lorenzo Bizzi. Er und die weiteren Geschäftsführer, Florian Joeckel und Claus Fischer, haben gemeinsam mit den elf AAAREA-Agenturen für den Start des Festivals ein auf Fashion basierendes, coronakonformes Programm zusammengestellt. „Die Frankfurt Fashion Week soll ein Happening für alle sein. Das war von Anfang an unser Konzept. Mode ist vielseitig. Mode ist Inspiration. Und Mode macht Spaß. Das werden wir während der Frankfurt Fashion Week zeigen. In Showrooms, Galerien, Bars, Restaurants und Clubs – quer über die ganze Stadt verteilt. Das wird einzigartig“, sagt Olaf Schmidt, Vice President Textiles & Textile Technologies der Messe Frankfurt.

“RUNWAY B(eautiful)-Ebene”

Unter der Frankfurter Hauptwache schmücken Mode-Fotografien 35 Säulen in der B-Ebene. „Dieser Raum ist nicht gerade als Modeschauplatz bekannt, wir machen ihn zur FFW zum Runway“, erklärt Stefan Weil, Geschäftsführer Atelier Markgraph. In Kooperation mit dem BFF Berufsverband Freie Fotografen und Filmgestalter wurden mehr als 555 Bilder internationaler Fotograf*innen gesichtet. Diese hatten sich im Frühjahr beim BFF darum beworben, am Projekt „RUNWAY“ teilzunehmen. Eine Jury wählte aus den Einreichungen 71 Werke von 25 Fotografinnen und Fotografen aus, die vom 11. Januar bis 10. Februar 2022 in der Hauptwachen-B-Ebene zu sehen sein werden. „Wir schaffen damit quasi ein begehbares Mode-Magazin, einen Runway mitten in der Innenstadt“, erläutert Alexandra Lechner, Vorstandspräsidentin des BFF, die für AAAREA gemeinsam mit dem Atelier Markgraph die Ausstellung auf die Beine stellt. Die besondere Location und die Säulen werden im Rahmen einer Kooperation von der VGF, der Verkehrsgesellschaft Frankfurt, für die ungewöhnliche Ausstellung zur Verfügung gestellt. Sie ist rund um die Uhr kostenfrei für alle Passantinnen und Passanten zugänglich.

„Helmut Fricke FASHION“: Modefotografien in der Frankfurter Innenstadt

Unter dem Titel „Helmut Fricke FASHION“ werden im Zeitraum der FFW in der Innenstadt Werke des Frankfurter Fotografen Helmut Fricke zu sehen sein. Eine der Ausstellungsflächen ist das Massif Central in der Eschersheimer Landstraße 28. Dort werden Bilder aus seinen mehr als 40 Berufsjahren gezeigt. Helmut Fricke fotografierte für die Frankfurter Allgemeine Zeitung alle Laufstege dieser Welt, von Mailand über New York bis nach Paris. Für Reportagen in namhaften Zeitungen und Magazinen aus Deutschland und den USA lichtete er Models wie Claudia Schiffer oder Naomi Campbell und Musikstars wie Lady Gaga oder Campino ab. „Frickes Fotoarchiv ist überwältigend. Überzeugt hat mich nicht nur die Qualität der Bilder, sondern dass sich hinter jedem einzelnen Motiv eine Geschichte verbirgt – von lustig bis skurril. Wir freuen uns, dass wir Helmut Frickes Werke in solch einem großen Umfang in ganz Frankfurt und digital zeigen können“, sagt Florian Joeckel, der für AAAREA mit guilty76 triple A und Amtraq Distribution die Ausstellung vom 17. Januar bis 27. Februar 2022 im Massif Central präsentiert. Andere Flächen im Stadtgebiet werden Frickes Fotografien ebenfalls ausstellen – wo, wird rechtzeitig bekanntgegeben. Das AAAREA-Magazin stellt die Retroperspektive online vor.

„Young Talents Pop Up Ateliers by Jumeirah Frankfurt“

Aufstrebende Modebrands fördern und den Designer*innen bei ihrer Arbeit über die Schulter blicken – das können Besucherinnen und Besucher in der Zeit vom 16. bis 18. Januar 2022 im Jumeirah Frankfurt – offizieller Partner des AAAREA Festival und der Messe Frankfurt. Der Fashion Council Germany e. V. (FCG), der sich für deutsches Modedesign als Kultur- und Wirtschaftsgut einsetzt und Designnachwuchs aus Deutschland fördert, vergibt gemeinsam mit AAAREA und der Messe Frankfurt im Rahmen ihres FCG FRANKFURT STAGE Projekts Pop Up Flächen im Jumeirah Frankfurt. „Dort können sich die Brands auf ihre Runway Show vorbereiten, die zur FFW stattfinden. In diesen ‚Pop Up Ateliers‘ erhalten alle Besucherinnen und Besucher einen exklusiven Zutritt und Einblick in den Arbeitsprozess der Designer*innen und können aktuelle Kollektionsteile erwerben – inklusive Skyline-Blick“, erklärt Florian Joeckel das Gemeinschaftsprojekt. Ab dem 16. Januar können Besucher*innen und Besucher in kleinen Gruppen coronaform in die Pop Up Ateliers blicken. Anmeldung und weitere Informationen werden rechtzeitig auf aaarea.com bekanntgegeben.

„Hilton Closing Reception“

Am vorletzten Tag der FFW verwandelt sich das Foyer des Hilton Frankfurt in eine kleine Galerie mit Modefotografien des Frankfurter Fotografen Helmut Fricke. „Als Special Guest konnten wir den Musikproduzenten Shantel zu einem ‚Bucovina Club Fashion Deluxe‘ gewinnen, und so wird das Hilton Frankfurt die Bühne für maximal 175 Gäste“, erläutert Florian Joeckel, der für AAAREA gemeinsam mit dem Hilton Frankfurt die Closing Reception organisiert. Einen Großteil der Tickets wird AAAREA über verschiedene Kanäle verlosen, „damit jeder in den Genuss kommen kann, die außergewöhnlichen Fotografien zu bestaunen“, so Joeckel. „Ich freue mich sehr, dass wir mit diesem gemeinsamen Projekt einen Teil dazu beitragen können, die Frankfurt Fashion Week in der Stadt ein Stückweit erlebbar zu machen – wenngleich unter erschwerten Voraussetzungen“, sagt Marc Snijders, General Manager des Hilton Frankfurt. Die Veranstaltung findet am 20. Januar von 18:30 – 21:30 Uhr zu den an diesem Tag geltenden Corona-Bedingungen statt.

„UNITED NATIONS OF FASHION“

Auch im Frankfurter Bahnhofsviertel dreht sich zur FFW alles um das Thema Mode. James Ardinast von der IMA Clique GmbH präsentiert gemeinsam mit Notnot Studios für AAAREA die „United Nations of Fashion“. Vom 18. bis 20. Januar sind an verschiedenen Locations Veranstaltungen geplant, etwa kulinarische Abende. „Mit ‚United Nations of Fashion‘ wollen wir die Frankfurterinnen und Frankfurter und alle Messebesucherinnen und -besucher verstärkt in dieses außergewöhnliche Quartier locken“, sagt Ardinast.

AAAREA-Magazin

Zeitlich unabhängig von der FFW lässt sich die Modewelt auch digital erleben: Das Online-Magazin auf www.aaarea.com stellt Frankfurter Designer*innen und Künstler*innen der Modebranche vor und gibt Einblicke in die Vielfalt ihrer Inspirationen und Werke. „Wir haben in Frankfurt und in der Rhein-Main-Region eine Vielzahl an interessanten und kreativen Menschen, die sehr fortschrittlich mit dem Thema Nachhaltigkeit in der Mode umgehen und dies auch umsetzen. Diese Personen wollen wir einbinden in unser Magazin, und perspektivisch auch auf unseren Events“, erläutert Claus Fischer, geschäftsführender Gesellschafter der AAAREA GmbH.

AAAREA-Satelliten

Teil des AAAREA-Festivals sind sogenannte „Satelliten“, also Aktionen, die von anderen Veranstaltern ausgerichtet und in das AAAREA-Programm aufgenommen werden. „AAAREA steht nicht für sich allein, sondern gibt allen Kreativen die Möglichkeit, daran zu partizipieren“, sagt Lorenzo Bizzi. Anfragen für das nächste AAAREA Festival anlässlich der FFW im Sommer 2022 können über das Kontakt-Formular unter aaarea.com eingereicht werden oder per E-Mail an: hello@aaarea.com. Alle AAAREA-Termine werden rechtzeitig vor Beginn der Frankfurt Fashion Week auf aaarea.com und bekanntgegeben.

FFW Official Side Events

Daneben unterstützt die Frankfurt Fashion Week eine Reihe von Veranstaltung, die eigenverantwortlich in der Woche vom 17. bis 21. Januar 2022 an Off-Locations in der Stadt Frankfurt und Umgebung stattfinden. Gastronomie-, Einzelhandels- oder Friseurbetriebe, Galerien, Museen oder Musikstudios – diverse Akteur*innen haben somit die Möglichkeit, Veranstalter*in eines „Official Side Events“ zu werden und die Frankfurt Fashion Week mitzugestalten. Wer als „Official Side Event“ teilnehmen möchte, kann sich bis zum 20.12.2021 hier anmelden: <https://frankfurt.fashion/de/official-side-event>. Das vollständige Programm der Frankfurt Fashion Week inklusive Side Events wird auf www.frankfurt.fashion zu finden sein.

Über die AAAREA GmbH:

Die AAAREA GmbH ist ein Zusammenschluss von elf Kreativ-Agenturen aus Frankfurt am Main. Ihr Ziel ist es, zu bestimmten Themen und Anlässen Frankfurt und die Region zu aktivieren und für die Menschen ein facettenreiches Angebot zu schaffen. Orte in der Stadt werden mit verschiedensten Erlebnissen bespielt – als Präsenzangebote, rein digital oder beides. Das dreifache A steht für Access All Areas: Ein frei verkäuflicher AAA-Pass ermöglicht seinen Inhaber*innen Zugang zu allen betreffenden Orten oder Plattformen. Geschäftsführende Gesellschafter sind Lorenzo Bizzi von Nordisk Büro, Claus Fischer von Voss+Fischer und Florian Joeckel von guilty76 triple A und massif central. Mitgesellschafter sind James Ardinast von Ima Clique, Amin Baghi von Esistfreitag, Steffen Ball von Ballcom Digital Public Relations, Madjid Djamegari von Lucille, Jesper Götsch von Jazzunique, Eklil Qani von Nonot Studios, Frank Lottermann von Nordisk Büro, Felix Neuland von Neulandherzer sowie Stefan Weil von Atelier Markgraph.

www.aaarea.com

Über die Frankfurt Fashion Week:

Die FFW ist Initiatorin eines sustainable Movements mit dem Ziel, die Fashionwelt nachhaltig zu verändern. Unter dem Claim "Reform the Future" bietet sie Visionär*innen und Akteur*innen eine Plattform bestehend aus Tradeshows, Konferenzen, Showcases, lokalen Events und dem digitalen FFW Studio. Damit umfasst die Frankfurt Fashion Week ein einzigartiges Ecosystem, das zum Place-to-be für das internationale Fashion Business wird. Als Leitthemen setzt die FFW Sustainability und Digitisation auf ihre Agenda. In Zusammenarbeit mit internationalen Partner*innen fördert die FFW die Umsetzung der Sustainable Development Goals (SDGs) in der Fashionindustrie. Um diesen Wandel aktiv voranzutreiben, haben sich vier starke Partner gefunden: die Messe Frankfurt, weltweit größter Messe-, Kongress- und Eventveranstalter mit eigenem Gelände, und die Premium Group, Veranstalter von Europas größter Modemesse, sowie die Stadt Frankfurt und das Land Hessen als Host.

www.frankfurt.fashion

Pressekontakt**AAAREA GmbH**

Heike Fauser
c/o Ballcom GmbH
Frankfurter Straße 20
63150 Heusenstamm
Tel.: +49 6104 6698-13
Mail: presse@aaarea.com

Pressekontakt

Frankfurt Fashion Week
Corporate PR
KERN.
Telefon: +49 69 6500 8865
E-Mail: corporatepress@frankfurt.fashion